

# Es ist genug!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. September 2025 22:32

## [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Die Anerkennung. Die explizit NICHT bedeutet, dass dem Staat Israel sein Existenzrecht aberkannt wird.

Ich glaube, dass es für die (meisten) Staaten, die einen palästinensischen Staat anerkennen, das nicht bedeutet.

Die Frage ist aber: Wie kommt es in der Region an? Ist es nicht so, dass es für die Hamas und ihre Unterstützer (auch in Deutschland) nur das eine oder das andere gibt: Israel *oder* Palästinenserstaat. Tertium non datur.

Und: Im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg ist oft davon die Rede, dass Russland für den Angriffskrieg nicht durch die Einverleibung ukrainischen Staatsgebiets belohnt werden dürfe. Zurecht. Aber: Würde hier nicht die Hamas "belohnt" für den 7. Oktober?

## [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Und um es mit dem kanadischen Premierminister Mark Carney zu sagen: "Die Anerkennung Palästinas stärke diejenigen, die sich für ein friedliches Zusammenleben zwischen Israelis und Palästinensern und ein Ende der Hamas einsetzen."

Das wäre schön, wenn das so wäre. De facto stärkt es aber eher die Antisemiten und Israel-Hasser weltweit.

## [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Allerdings könne sich dadurch der politische Druck auf Israel erhöhen,

Was ist mit Druck auf die Hamas, die Geiseln freizulassen und aufzugeben? Warum wird das nicht zur Voraussetzung für die Anerkennung gemacht?